

Anmeldung (Name, Vorname, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Dialogwunsch - bitte 3 Dialoge angeben, Favorit an 1.Stelle) per E-Mail an: anmeldung@igeltern.de
 Anmeldeschluss ist der 28.09.2018

Teilnahmebescheinigungen

Diese Veranstaltung wird vom Staatl. Schulamt Ingolstadt im Rahmen des Bayerischen Lehrerbildungsgesetzes als dienstliche ganztägige Fortbildungsveranstaltung anerkannt.

Fortbildungspunkte für medizinische Berufe sind bei der BLÄK beantragt.

Teilnahmegebühr

Teilnahmegebühr für Symposium, Dialoge und Verpflegung:
 40€ für Nichtmitglieder
 30€ für Mitglieder (IG Eltern e.V. oder ADHS Deutschland e.V.)

Die Anmeldung ist nur gültig nach Überweisung des Tagungsbetrages auf das Konto:
 IBAN DE5572 1500 0000 5325 6517

Es stehen nur begrenzt Parkplätze zur Verfügung. Wir bitten Sie deshalb mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzureisen. Informationen zur Anreise mit öffentlichen Verkehrsmitteln finden Sie auf der Webseite der INVG.

Die ADHS Deutschland e.V. Landesgruppe Bayern wird gefördert durch die gesetzlichen Krankenkassen und Ihre Verbände in Bayern.

Jugendprogramm

Auf Frankensteins Spuren durch Ingolstadt

Das Jugendprogramm des Bayerischen ADHS-Tages in Ingolstadt richtet sich an alle Jugendlichen, die auf den Spuren von Frankenstein erfahren wollen, weshalb es den perfekten Menschen nicht gibt - und es bisweilen Sinn macht, mit sich und dem eigenen Leben zufrieden zu sein. Mitzubringen sind wetterfeste Schuhe, 5 Euro für einen kleinen Imbiss, Augen und Ohren zum Sehen und Hören. Und ein bisschen Mut, sich auf den Mythos von Frankenstein einzulassen.

Dr. Johannes Streif

Diplom Psychologe
 Stellvertretender
 Vorsitzender ADHS Deutschland e.V.
 Teilnahme ab 12 Jahre

Infos zum Jugendprogramm



Teilnahmegebühr Jugendprogramm

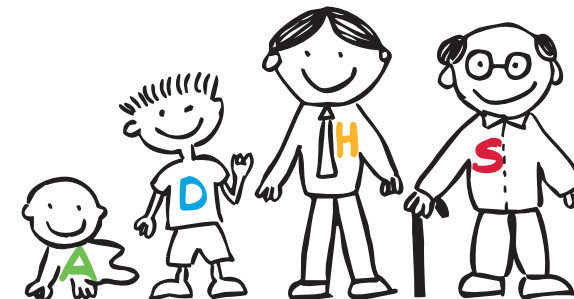
10€ Nichtmitglieder, Mitglieder kostenfrei.

Kinderprogramm

Betreuung für Kinder von 6 bis 11 Jahren durch Mitarbeiter des Pädagogischen Zentrums in Kleingruppen im Haus.

Teilnahmegebühr Kinderprogramm

Für Kinder im Alter von 6 bis 11 Jahre
 20 € für Nichtmitglieder, 10 € für Mitglieder



7. Bayerischer ADHS-Tag

Samstag, 13. Oktober 2018

Beginn: 9.30 Uhr

Ende: 16.30 Uhr

Ort: Pädagogisches Zentrum Förderkreis +
 Haus Miteinander gGmbH
 Johann-Michael-Sailer-Str. 7
 85049 Ingolstadt

Organisiert durch den Arbeitskreis ADS / ADHS
 der IG Eltern e.V. Ingolstadt
 und des ADHS Deutschland eV



9.30 – 9.45 Uhr	Begrüßung durch ADHS Deutschland und IG Eltern
9.45 – 11.45 Uhr	Vortrag Schulalltag mit ADHS Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Biegert Hebo Schule Bonn
11.45 – 12.00 Uhr	Pause
12.00 – 12.30 Uhr	Vortrag Wir sind für Sie da Hilfsangebote für Familien Das Amt für Jugend und Familie stellt sich vor.
12.30 – 13.30 Uhr	Mittagessen
13.30 – 14.30 Uhr	Vortrag Aktuelles zur medikamentösen Behandlung bei ADHS Prof. Dr. Andreas Schuld Klinikum Ingolstadt
14.30 – 15.00 Uhr	Kaffeepause
15.00 – 16.30 Uhr	Dialoge in Kleingruppen zu ausgewählten Themen
ca. 16.30 Uhr	Ende der Veranstaltung

Dialog 1

ADHS - Ein Anfangsverdacht

Wie können Kinder- und Jugendärzte ADHS frühzeitig bei Kindern erkennen?
Wie können Beobachtungen und Sorgen der Eltern und des sozialen Umfelds auch im Praxisalltag ernst genommen werden?
Welche Hilfen stehen Kinder- und Jugendärztinnen zur Verfügung, um einen Anfangsverdacht zu erhärten und eine Sicherung der Diagnose einzuleiten?

Dr. Norbert Knieß Kinder- und Jugendarzt, Ingolstadt

Dialog 2

Erziehungsaltag mit Kindergarten- und (Grund)schulkindern

Praktische Erziehungshilfen und wirkungsvolle Kommunikationsformen werden miteinander erarbeitet und im Rollenspiel geübt.

Jana Diesperger Diplom Psychologin, Familien- und Erziehungsberatungsstelle/ Ambulanter therapeutischer Fachdienst

Dialog 3

Bericht aus der kinder- und jugendpsychiatrischen Praxis

Bezug zwischen Auswirkungen von Alltag, Entwicklung und Behandlung, Darstellung von drei anschaulichen Beispielen aus der Praxis, beginnend mit Vorstellungsgrund, Anamnese, Ablauf und Ergebnissen der Diagnostik, Behandlung und Verlauf.

Dr. Sigrid Seißler, Ärztin für Kinder- und Jugendpsychiatrie und Psychotherapie, Ingolstadt

Dialog 4

Aufmerksamkeit und Konzentration trainieren

Wie können sich Kinder besser konzentrieren?

Rainer Ulherr Dipl. Soz.päd./Dipl.Päd., Familien- und Erziehungsberatungsstelle/ Ambulanter therapeutischer Fachdienst

Dialog 5

Fragen an den Kinder- und Jugendpsychiater

Hans-Rüdiger Barnert, Arzt für Kinder- und Jugendpsychiatrie, Ingolstadt

Dialog 6

Schulalternative zur Grundschule

Belastete Kinder im Grundschulalltag. August-Horch-Schule für Kinder, die mehr Zeit, mehr Unterstützung und mehr Verständnis im Schulalltag brauchen.

Beate Sieber, Leitung August-Horch-Schule, Ingolstadt

Dialog 7

Ressourcenorientiertes Denken bei ADHS

Christine Schmidtnier / Stefan Strasser Leismühle, Pädagogisch-Therapeutisches Zentrum, Altmannstein

Dialog 8

Schulalltag mit ADHS Intensivierung

Prof. Dr. h.c. Hans Biegert Leitung der HEBO Privatschule, Bonn